

TÜV-Eintragung Endrohradapter ?

Beitrag von „c21160“ vom 10. Februar 2009 um 20:38

Ich habe in einer Auktion in der Buchte einen Endrohradapter gesehen mit dem Vermerk: "...waren kurz (1 Woche) montiert, da ich aber ein Leasingfahrzeug habe, habe ich keine Genehmigung zur Nutzung bekommen, Teilegutachten von Dekra ist vorhanden für Änderungsabnahme..."

Müssen Endrohradapter beim TÜV eingetragen werden ?

Kann eine Leasing-Gesellschaft die Eintragung verweigern, wenn bei Rückgabe der Originalzustand hergestellt wird ?

Gerhard

P.S. Mein Kleiner hatte am Wochenende mal etwas Auslauf...

Beitrag von „Annakin“ vom 10. Februar 2009 um 22:09

Die Endrohradapter werden in der Regel immer nur geschraubt. Und dann geht es die Leasinggesellschaft nichts an, denn der Ursprungszustand ist ja wieder herstellbar; abgesehen davon weiss ja niemand, dass die Blenden dran waren.

Es sei denn, es sind Endrohre, die einen anderen (grösseren) Durchmesser haben. In diesem Fall müssen zuerst Adapterringe an den Endschalldämpfer geschweisst werden; daran werden dann die Endrohre angeschraubt. In dem Fall kann es wohl Probleme geben.

Die Endrohre zum Anschrauben haben in der Regel immer eine ABE oder Gutachten, sofern sie wirklich fahrzeugspezifisch sind. Ich hatte auf meinem ersten Dicken auch fahrzeugspezifische Endrohre von (🤖) drauf, und da war ne ABE dabei.

Such Dir lieber welche zum Anschrauben.

Beitrag von „c21160“ vom 10. Februar 2009 um 22:19

Merci für die Antwort.

Die Adapter sind geschraubt. Eine Rückrüstung ist wohl sehr einfach. Was aber noch nicht geklärt ist:

Wenn die Adapter ein Teilegutachten haben, muß dann der Endrohradapter im Schein auch eingetragen werden oder reicht das mitführen des Gutachten im Handschuhfach ?

Gerhard

Beitrag von „Annakin“ vom 10. Februar 2009 um 22:27

[Zitat von c21160](#)

Merci für die Antwort.

Die Adapter sind geschraubt. Eine Rückrüstung ist wohl sehr einfach. Was aber noch nicht geklärt ist:

Wenn die Adapter ein Teilegutachten haben, muß dann der Endrohradapter im Schein auch eingetragen werden oder reicht das mitführen des Gutachten im Handschuhfach ?

Gerhard

Ein Gutachten ist nur ein Nachweis für den TÜV-Prüfer. Quasi ein Hilfsmittel für die Begutachtung. Muss somit eingetragen werden.

Wenns ne ABE wäre, würde das Mitführen reichen.

Aber klär das mit dem Anschrauben nochmal. Viele schreiben "Anschrauben", was ja auch stimmt. Dann aber erst anschrauben, nachdem die Adapterringe angeschweisst wurden. Weiss das aus eigener Erfahrung.

Was sollen denn die Teile bei ebay kosten? Neu oder gebraucht?

Beitrag von „c21160“ vom 10. Februar 2009 um 22:31

Preis bestimmt am Ende die Bucht...

Kannte nicht den Unterschied einer ABE und Teilegutachten.

Merci für die Info.
Gerhard

Beitrag von „Annakin“ vom 10. Februar 2009 um 22:33

Nur mal so zum Vergleich: neue Endrohradapter zum Anschrauben kosten um die 200 Euro (nicht original).

Originale aus dem Chrom & Style-Paket kosten gebraucht etwas mehr...

Beitrag von „John F. Doe“ vom 11. Februar 2009 um 12:58

[Zitat von Annakin](#)

Ein Gutachten ist nur ein Nachweis für den TÜV-Prüfer. Quasi ein Hilfsmittel für die Begutachtung. Muss somit eingetragen werden.
Wenns ne ABE wäre, würde das Mitführen reichen.

Das stimmt so nicht ganz. Mit dem Gutachten kann man sich nach Einbau bei TÜV bzw. DEKRA eine Anbaubestätigung erstellen lassen. Wird diese im Auto ständig mitgeführt, benötigt man keine Eintragung in die Fahrzeugpapiere.

Gruß aus Stuttgart,
Carsten

Beitrag von „Annakin“ vom 11. Februar 2009 um 17:51

[Zitat von John F. Doe](#)

Das stimmt so nicht ganz. Mit dem Gutachten kann man sich nach Einbau bei TÜV bzw. DEKRA eine Anbaubestätigung erstellen lassen. Wird diese im Auto ständig mitgeführt, benötigt man keine Eintragung in die Fahrzeugpapiere.

Gruß aus Stuttgart,
Carsten

Dann sagen wir so: die ABE muss nur mitgeführt werden, mit dem Gutachten muss man zuerst zum TÜV bzw. Sachverständigen.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 11. Februar 2009 um 17:56

Macht Euch doch keine Gedanken über diese Adapter. Kein Mensch wird das bemerken, wenn es sich um Original-VW-Teile handelt - weder ein Polizist, noch der TÜV und schon gar nicht der :). Selbst wenn Letzterer das bemerkt, weiss er ja, dass damit nicht nur die Optik des Wagens steigt, sondern auch der Wiederverkaufswert.

Thomas

Beitrag von „Annakin“ vom 11. Februar 2009 um 20:23

[Zitat von Thomas TDI](#)

Macht Euch doch keine Gedanken über diese Adapter. Kein Mensch wird das bemerken, wenn es sich um Original-VW-Teile handelt - weder ein Polizist, noch der TÜV und schon gar nicht der :). Selbst wenn Letzterer das bemerkt, weiss er ja, dass damit nicht nur die Optik des Wagens steigt, sondern auch der Wiederverkaufswert.

Thomas

Die Adapter, die er ins Auge gefasst hat, sind aber nicht original...

Beitrag von „heland“ vom 12. Februar 2009 um 01:09

Habe die Endrohre vom Porsche Cayenne. Passen 100ig an den Auspufftopf vom Touareg. Org-Rohre abgeschraubt - Porsche Endrohre draufgesteckt, Schraube nach rechts, fest, fertig...!

Und die Teilenummer 7Lxxxxx ist auch stimmig mit derer der Touaregs. Bin mal gespannt, ob ich in 2 1/2 Jahren d. den TÜV komme. Mein 😊 meint, das geht durch!

Andreas

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 12. Februar 2009 um 17:58

[Zitat von Annakin](#)

Die Adapter, die er ins Auge gefasst hat, sind aber nicht original...

Ok, dann würde ich mir das aber noch mal überlegen - zumal die Original auch noch super aussehen. Da würde ich doch nicht auf Zubehör ausweichen.

Thomas